

## **Lob für Enlightenment**

“Ein CD zum hinknien. ... War spontan begeistert. Zwölf Frauen, die alles darauf haben.“

**Fritz Egner, Bayern 1, 19.5. 2023**

„Die zwölf Damen gehen live und auf ihrem Album kraftvoll und mit viel Leidenschaft zur Sache.“

**Heute, 21.2. 2023**

“The lyrics, arrangements and performances are all at the highest professional standard. It is also striking that the group has managed to achieve a degree of coherence despite the diversity of contributions of its individual members – this is remarkable. . . The mix of funk, lounge jazz, blues can be imagined in a jazz club such as London’s Ronnie Scott’s where the audience is pretty much white, well off and middle aged if not older. Such an audience is beyond the immediate pangs of first loves and longings and has either comes to terms with or suppressed their angers and discontents about the world that is (in part because they are comfortable in the world that is). The title song and He’s Watching addresses the deeper issues of the spiritual while others address the more day to day concerns of living in the material world and relationships of a romantic nature or of sisterly solidarity. These all can speak to the sort of audience I am suggesting without moving them out of their comfort zone. The exception here might be ‘You Are So Sweet’ which has a bit of edge. Otherwise anger and pain are a bit distant. This is a bit ironic given the origins of the music and I suspect the life experience of the band members”.

**Ed Steinmueller, Professor, Stanford University/University of Sussex, April 4, 2023**

*Ein Sound, bei dem man einfach mitmuss, stilistisch vielfältig, energetisch und von höchstem Niveau – genau einen solchen bietet die famose All-Star-Truppe VIENNESE LADIES auf ihrem Erstlingswerk „Enlightenment“ (K. Music Records; VÖ: 17.2.).*

Bei dieser Band kann man definitiv von einer Supergroup sprechen, versammeln sich in ihr doch durchwegs Sängerinnen und Musikerinnen, die alle mit ihren

vielen eigenen Formationen und Projekten in den vergangenen Jahren österreichweit wie auch international Erfolge feiern konnten. Man muss nur auf die Namen der beteiligten Künstlerinnen – die aus den USA, Großbritannien, Schweiz, Belgien, Bulgarien und Österreich stammen und in Wien zueinandergefunden haben – blicken, um zu wissen, dass man es hier mit geballter musikalischer Qualität zu tun hat, die Großartiges erwarten lässt.

Und man wird in keinster Weise enttäuscht. Die fünf Sängerinnen Betty Semper, Kim Cooper, Meena Cryle, Aminata Seydi und „Niddl“ und die Bassistin Claudia K., die Gitarristin Beate Reierman, die Pianistin Philippine Duchateau, die Mundharmonika-Spielerin Harpina Defant, die Schlagzeugerin Maria Petrova, die Saxofonistin Silke Gert und die Trompeterin Daniela Lang, die als *Viennese Ladies* in der Vergangenheit vor allem mit ihrem Etta James Tribute Programm von sich reden machten, legen auf ihrem Debüt einen Tanz aufs musikalische Parket, der das Herz in schönster Weise erwärmt.

Was die *Viennese Ladies* auf „Enlightenment“ zum Programm machen, ist ein Sound der Lebensfreude. Es ist ein in bunten Farben leuchtendes und energiereiches Soul-, Pop-, Funk-, R&B-, Reggae- und Jazz-Feuerwerk, welches sich in den Songs entzündet und das für wirklich ausgelassene Stimmung sorgt. Man merkt jedem Song an, welche Profis hier am Werk sind. Die Band weiß ganz genau, wie man Nummern aufregend gestaltet, sie mit Leben erfüllt und zu einem mitreißenden und höchst abwechslungsreichen Erlebnis werden lässt. Hört man sich durch das Album, wird man sofort in einen freudigen Zustand versetzt, man fühlt man sich ständig dazu animiert, die Tanzbeine in Bewegung zu setzen und einfach mitzufeiern. Und das auf höchstem Niveau. Ein wirklich klasse Album, mit dem sich die *Viennese Ladies* dem Publikum präsentieren.

**Michael Ternai, Mica, Music Austria, 28.2. 2023**

„Ein Frauenmusikprojekt der ausgefallenen Art, jede Einzelne von ihnen hat sich als Sängerin oder auf ihrem Instrument einen Namen gemacht...daher kann man die Viennese Ladies, die neue Band aus 12 Frauen, ruhig als Supergroup bezeichnen.“

**Verena Scheitz und Norbert Oberhauser, Studio 2, ORF2, ORF2Europe, 16.3. 2023**

„Eine echt Wiener Mischung“,

**Werner Ranacher, ORF Steiermark, 14.3. 2023**

„Viennese Ladies schaffte es... tatsächlich einen einheitlichen Sound zu kreieren, der international konkurrenzfähig ist, mit 14 eigenen Songs von melodischer Schönheit femininer Schaffenskraft.“

**Manfred Horak, Kulturwoche Mai 2023**



Klaus Schuster, 2023